Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 18

Register: Neue Preise für Holzzementbedachungen u. ab 1. Juli 1918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hat seinen ersten Entscheid aufrecht erhalten unter Zustimmung zu der Auslegung, die von der Direktion dem Begriff des Verdienstes eines Arbeiters mit voller Leistungsfähigkeit gegeben wurde. Vorbehaltslos erklärte er sich damit einverstanden, daß es sich nicht um den höchsten Lohn, der im Berufe des Lehrlings verdient wird, handeln könne.

Die Anstalt wird über die Versicherung der Lehrlinge eine besondere Statistik führen. Die Prämien werden ermäßigt werden, wenn durch diese Statistik dargetan werden sollte, daß sie zu hoch angesetzt waren.

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Neue Preise für Holzzementbedachungen ꝛc. ab 1. Juli 1918.

Die Kalkulationskommission des Schweiz. Spenglermeister-Verbandes hat gestützt auf die Julipreise für die Rohmaterialien folgende Berechnungen aufgestellt:

Holzzementbedachungen, ohne Sand und Kies:	Bei einer Fläche von m²: unter 20	21–100	101–500	500 und mehr
	per m² Fr.	per m² Fr.	per m² Fr.	per m² Fr.
I. Qualität:				
4 Lagen Dachpappe Nr. 5	13.—	12.15	11.45	11.25
II. Qualität:				
1 Lage Dachpappe Nr. 5 3 Lagen Papier 1 Lage Dachpappe Nr. 5 oder 3 Lagen Dachpappe Nr. 5	12.20	11.35	10.35	10.25
III. Qualität:				
1 Lage Dachpappe Nr. 5 2 Lagen Papier 1 Lage Dachpappe Nr. 5	11.55	10.55	9.85	9.75
IV. Qualität:				
1 Lage Dachpappe Nr. 5 3 Lagen Papier Jede weitere Lage Dachpappe Nr. 5 gestrichen Fr. 2.85 Jede weitere Lage Papier gestrichen Fr. 2.15 NB. Die unterste Lage Dachpappe wird nicht gestrichen	10.95	9.95	9.30	9.15
Abdeckungen mit Dachpappe:				
Dachpappe Nr. 5	1.50	1.45	1.35	1.25
Dachpappe Nr. 4	1.75	1.70	1.60	1.55
Dachpappe Nr. 3	2.15	2.10	2.—	1.95
Dachpappe Nr. 2	2.45	2.40	2.30	2.25
Dachpappe Nr. 1	2.90	2.85	2.75	2.70
Klebepappdächer, mit aufgepreßter Kiesschicht: besteh. aus:				
2 Lagen Dachpappe Nr. 1	12.10	11.10	10.15	10.—
2 Lagen Dachpappe Nr. 2	11.05	10.15	9.25	9.10
2 Lagen Dachpappe Nr. 3	10.60	9.75	8.80	8.65
3 Lagen Dachpappe Nr. 1	16.95	15.90	15.05	14.60
3 Lagen Dachpappe Nr. 2	15.70	14.70	13.80	13.60
3 Lagen Dachpappe Nr. 3	15.—	14.—	13.15	12.95

Materialien bei Taglohnarbeiten:

Holzzement und Klebemasse	per kg	Fr. 1.25
Dachpappe Nr. 1	per m²	Fr. 2.25
Dachpappe Nr. 2	per m²	Fr. 1.85
Dachpappe Nr. 3	per m²	Fr. 1.65
Dachpappe Nr. 4	per m²	Fr. 1.25
Dachpappe Nr. 5	per m²	Fr. 1.05

Verbandswesen.

Die Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Glasermeister und Fensterfabrikanten in Wil (St. Gallen) beschloß die Schaffung einer Zentralstelle für Kalkulation und Submission, die ihre Mitglieder bei den fortwährenden Preissteigerungen der Rohmaterialien wie auch Löhne stets mit richtigen, einwandfreien Selbstkostenberechnungen unterrichtet und gerechte Submissionsbedingungen anzustreben sucht. Einstimmig beschloß die Versammlung zur besseren Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen den Anschluß an den Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten.

Als Zentralpräsident, mit dem Vorort Zürich, wurde Herr J. G. Fluhrer, Fensterfabrikant, Zürich, bestätigt und als nächster Versammlungsort Winterthur bestimmt.

Joh. Graber, Eisenkonstruktions-Werkstätte
Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen
für die
Zementwaren-Industrie.
Silberne Medaille 1908 Mailand.
Patentierter Zementrohrformen-Verschluss.
= Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. =

Eisenkonstruktionen jeder Art.
Durch bedeutende
Vergrösserungen 3086
höchste Leistungsfähigkeit.

Holz-Marktberichte.

An der großen Säg-, Bau- und Nutzholzgant der Stadt Winterthur vom 9. Juli, an welcher das Stadtforstamt 2820 Kubikmeter Nadel- und Laubhölzer zum Ruf brachte, wurde für die Nadelhölzer bis zu 50 %, für die Laubhölzer bis 10 % mehr gelöst, als im Frühjahr dieses Jahres anderwärts.

Fichten- und Tannen-Sag- und Bauhölzer galten per Kubikmeter bei einem Mittelstamm von:

0,42 m³	Fr. 70.—					
0,81 „	„ 89.35	im Minimum	67.—	im Maximum	104.—	
1,29 „	„ 101.67	„	„ 89.—	„	„ 119.—	
1,68 „	„ 109.93	„	„ 90.—	„	„ 119.—	
2,18 „	„ 112.46	„	„ 99.—	„	„ 124.50	

Der niederste Föhrenpreis betrug Fr. 80.—, der höchste Fr. 126.— per Kubikmeter. Die Buchen galten Fr. 80.— bis 120.50 per Kubikmeter, für Eschen wurden per Kubikmeter Fr. 75.— bis Fr. 191.— gelöst. Eichen erzielten Fr. 80.— bis Fr. 159.— per Kubikmeter bei mittlerer Qualität. Ahorne galten Fr. 81.— bis 94.— per m³. Eine Hagenbuchenpartie wurde zu 93.— Fr. und eine Eibenpartie zu Fr. 121.— per m³ verkauft.

Obschon den Käufern die Preise des Kompensationshandels bekannt sein mußten, wurden die Schatzungen der Steigerungsleitung oft bis 25 % überboten. Es zeigt dies deutlich, daß für den Nutzholzmarkt nicht mehr der Kompensationshandel, sondern der Inlandbedarf maßgebend ist, der infolge der stets sich mehrenden Neubauten der Industrie besonders aufnahmefähig sich erweist.

Verschiedenes.

† **Schmiedmeister Fritz Gerber in Zäziwil** (Bern), weitherum bekannt unter dem volkstümlichen Namen „Schmittenfritz", ist gestorben. Seinen Beruf als Huf-